

Schnappschuss!



Rückblick und Vorschau auf das Projekt Meet the Need

www.meet-the-need-project.eu

Das Projekt "Meet the Need" hat Halbzeit – es ist Zeit, die bisherigen Ergebnisse zu präsentieren...

Hintergrund des Projekts

Das Projekt "Meet the Need. Berufsbezogen schulen" wird aus Mitteln der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms Lebenslanges Lernen, Grundtvig, sowie durch das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur unterstützt.

Laufzeit: 01/2011 bis 12/2012

Der zentrale Fokus im Projekt liegt auf der Förderung von Sprachkenntnissen, da diese eine Schlüsselkompetenz für die Integration in den Arbeitsmarkt sind. Sprache gibt Menschen eine persönliche und soziale Identität. Menschen mit Migrationshintergrund stehen vor der Herausforderung, die große Bandbreite einer neuen Sprache zu erlernen; doch auch bei großer Anstrengung ist es oft nicht möglich, die Fremdsprache in der gleichen Weise zu beherrschen wie die Erstsprache. Auch wenn die Alltagssprache wenige Probleme bereitet, so kann die Sprache, die im beruflichen Umfeld gesprochen wird, schwierig zu verstehen sein – ganz speziell dann, wenn Fachausdrücke verwendet werden und gleichzeitig im Dialekt gesprochen wird. Dies kann auch dazu führen, dass fachbezogene Kompetenzen nicht wahrgenommen werden. Differenziertes Wissen über berufsspezifischen Sprachgebrauch kann hier Abhilfe schaffen und zur Verbesserung der Chancen für Menschen mit Migrationshintergrund am Arbeitsmarkt beitragen.

Deshalb werden im Projekt „Meet the Need“ berufsbezogene Unterrichtsmaterialien für den allgemeinen Sprachkurs entwickelt.

Acht Partner aus sechs verschiedenen europäischen Ländern arbeiten zusammen in diesem Projekt. Die Ergebnisse werden zu einem Kompendium zusammengeführt und sowohl online als auch in gedruckter Form erhältlich sein.

Ziele

Das Projekt "Meet the Need" verfolgt die folgenden Ziele:

- **Bedarfsanalyse** für berufsbezogenes Unterrichtsmaterial
- **Entwicklung** von berufsbezogenem Unterrichtsmaterial für unterschiedliche Berufsfelder
- **Förderung** der sozialen Inklusion von Menschen mit Migrationshintergrund durch die Förderung der berufsbezogenen Zweitsprachkenntnisse und dadurch Erhöhung der Arbeitsmarktchancen

Das Kompendium wird für SprachtrainerInnen entwickelt und stellt eine **Ressource für den allgemeinen Sprachkurs** dar. Außerdem wird das Kompendium Materialien zum Selbststudium für die Lernenden enthalten.

Aktivitäten im ersten Projektjahr

Zu Beginn des Projekts wurde eine Recherche der aktuellen Arbeitssituation durchgeführt, um relevante Berufsfelder zu identifizieren. Vier Sektoren, für die das Material entwickelt werden soll, wurden ausgewählt: Einzelhandel, Gastronomie, Pflege sowie Baugewerbe. Zusätzlich sollen Unterrichtsmaterialien zur Erlangung von allgemeinen Bürokompetenzen entwickelt werden.

Die Hauptaufgabe im ersten Projektjahr war die Durchführung von leitfadengestützten Interviews mit Lehrkräften, VertreterInnen der ArbeitgeberInnenseite und MitarbeiterInnen mit Migrationshintergrund aus den jeweiligen Berufsfeldern. Das Ziel war die Erhebung der Herausforderungen im Berufsalltag für die MitarbeiterInnen mit Migrationshintergrund und die Analyse der Anforderungen für das zu entwickelnde Unterrichtsmaterial. Insgesamt unterstützten 85 RespondentInnen diese Projektphase. Die Ergebnisse zeigten, dass im Großteil der untersuchten Berufsfelder der KundInnenkontakt die größte Herausforderung darstellt. Dabei sind das Verstehen und Sprechen in spezifischen Situationen besonders wichtig, beispielsweise beim Stellen von Fragen und beim Formulieren von Antworten sowie Reagieren auf unterschiedliche Anfragen. Schreib- und Lesekompetenzen sind in den meisten Berufsfeldern wichtig, speziell aber im Pflege- und Betreuungssektor, beispielsweise beim Schreiben der Pflegedokumentation. Die befragten Lehrkräfte betonten, dass das Unterrichtsmaterial vor allem adaptierbar und praxisnah sein sollte. Außerdem sollten insbesondere Audiomaterialien enthalten sein. Sämtliche Details aus dieser Explorationsphase sind in nationalen Berichten zusammengefasst, die auf der Projekt-Website zum Download verfügbar sind.

Aktuelle Aktivitäten

Derzeit arbeitet das Konsortium an der Erstellung der Unterrichtsmaterialien. Dazu werden Workshops mit ExpertInnen aus den ausgewählten Berufsfeldern durchgeführt.

Die ExpertInnen sind Personen, die im Management in den Berufen tätig sind oder als Lehrkräfte in Berufsschulen arbeiten. In den Workshops werden relevante Kommunikationssituationen und Ausdrucksweisen aus dem Berufsalltag gesammelt; weiters werden Audio- und Videomaterialien zu speziellen Themen produziert und darauf basierend praktische Unterrichtsübungen entwickelt.

Zukünftige Aktivitäten

Nach der Entwicklung der konkreten Materialien und Übungen in allen Partnerländern werden diese in die nationalen Sprachen übersetzt. Zusätzlich muss das Material an die nationalen Gegebenheiten angepasst werden, was in Zusammenarbeit mit den ExpertInnen aus den Berufsfeldern in den jeweiligen Ländern passiert.

Am Ende des Projekts werden eine Abschlusskonferenz und verschiedene Aktivitäten zur Verbreitung des Materials durchgeführt. Eine Onlineversion des Kompendiums wird auch nach Ende des Projekts auf der Projekt-Website sowie auf den Websites der Projektpartner erhältlich sein.

Auf der Projekt-Website www.meet-the-need-project.eu sind neben den Projektergebnissen auch Informationen über aktuelle Veranstaltungen, Links und Downloads sowie Literaturempfehlungen zum Thema zu finden.

